

| Exkursion | Termin / Dauer/ km / Fahrzeit | Exkursionsziel | Teilnehmer | Leitung |
|---|--|--|------------|---------|
| G11 | Fr. 04.10.2019 8:00 bis 18:00 Uhr 2x70 km / 2x70 Min | Mechernich, D (UT), Rescheid, D (UT), Bleialf, D (UT/OT) | 15 | NN |
| Thema | Bleierz | | | |
| Kurzbeschreibung | | | | |
| <u>9:00 Uhr</u> | | | | |
| <p>Befahrung des 1995 eröffneten Besucherbergwerks „Grube Günnersdorf“ in Mechernich. Europas größtes Bleierz-Bergwerk, welches 1957 geschlossen wurde, beschäftigte zeitweise über 4.000 Menschen. Die Imprägnations-Lagerstätte zählt noch heute zu den weltweit größten für Bleierze. Ein Abbau der Erzvorräte in näherer Zukunft scheint aber aufgrund der besonderen Situation vor Ort und der Weltmarktpreise ausgeschlossen.</p> <p style="text-align: center;">Auf <u>Vorbestellung</u> Mittagsimbiss auf <u>eigene Kosten</u> in Rescheid möglich!</p> | | | | |
| <u>12:00 Uhr</u> | | | | |
| <p>Sonderbefahrung des „Tiefen Stollens“ der „Grube Wohlfahrt“ in Rescheid, die 1993 als Besucherbergwerk eröffnet wurde, und eventuell Besichtigung einer archäologischen Grabung zur Erkundung des Altbergbaus, falls diese wie geplant stattfindet.</p> <p>Mit Unterbrechungen arbeitete die Grube spätestens seit dem Ende des Mittelalters bis 1940. Ab etwa 1870 baute ein englisches Unternehmen die Bleiglanz-Gangerze für knapp 50 Jahre mit großem Erfolg ab, wobei immer modernste Technik zum Einsatz kam. Zeitweise exportierte man Glasurerze sogar bis nach Indien. Die tiefsten Schächte erreichten eine Teufe von über 500 m.</p> | | | | |
| <u>15:00 Uhr</u> | | | | |
| <p>Sonderbefahrung des „Mühlenberger Stollens“ der Grube „Neue Hoffnung“, der 1992 als Besucherbergwerk eröffnet wurde, mit einer kurzen Wanderung auf dem Bergbaupfad in Bleialf.</p> <p>Der Gangerzbergbau rund um Bleialf kann auch auf eine vielhundertjährige Geschichte verweisen. Seine Blütezeit erlebte der Bergbau hier unter Federführung der Berliner Diskonto Gesellschaft, des Vorgänger-Unternehmens der Deutschen Bank, in der 2. Hälfte des 19. Jh. Die Zahl der Bergleute wuchs auf über 1.000 Personen an. Letzte Bergbau-Versuche fanden noch nach dem 2. Weltkrieg Anfang der 1950iger Jahre statt.</p> | | | | |
| Website / Literatur | www.bergbaumuseum-mechernich.de www.grubewohlfahrt.de www.besucherbergwerk.bleialf.org | | | |
| Routenbeschreibung/ Adresse | <p>Adresse: Besucherbergwerk „Günnersdorf“ Bergbaumuseum Mechernich Bleibergstraße 6, D-53894 Mechernich Tel.: 02443-48697</p> <p>Koordinaten: 50.586390 N 6.649180 E</p> <p>Adresse: Besucherbergwerk „Grube Wohlfahrt“ Aufbereitung II Nr. 1, D-53940 Hellenthal Tel.: 02448-911140</p> <p>Koordinaten: 50.433068 N 6.453422 E</p> <p>Adresse: Besucherbergwerk „Mühlenberger Stollen“ Hamburg 1, D-54608 Bleialf</p> <p>Koordinaten: 50.231976 N 6.285668 E</p> | | | |
| Anforderungen / Ausrüstung, usw. / Kosten | Festes Schuhwerk, Regenschutz, Helm und Geleucht, Gummistiefel (evtl. Wathose) | | | |